

Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire
ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

Band: 121 (1979)

Buchbesprechung: Buchbesprechungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

van de Rijksuniversiteit te Gent (Belgique). – [2] *Hines R. H., Koch B. A.*: Methods of preventing baby pig anemia; in: Report of Swine Industry Day, Kansas State University, Manhattan, Kansas, 18–22, 1969. – [3] *Harmon B. G., Becker D. E., Iensen A. H.*: Anemia Prevention in Young Swine; in: «Conferences at the pig breeders days» at the College of Agriculture, University of Illinois, March 21, 1967. – [4] *Miller E. R.*: Methods of coping with baby pig anemia. Michigan State University, M.S.U.-AH-SW-6911 (p. 38–43). – [5] *Wintrobe*: Clinical Hematology, 4e éd. Lea & Febiger, Philadelphia 1956. – [6] *Linder A.*: Statistische Methoden. Birkhäuser Verlag, Bâle 1945.

PERSONELLES

Professor Dr. Rudolf Fankhauser, Wahl zum Rektor der Universität Bern für 1980/81 und 60. Geburtstag

An der Sitzung vom 6. Juli 1979 erkor der Akademische Senat der Universität Bern auf Vorschlag der Veterinär-medizinischen Fakultät Herrn Fankhauser zum Rector designatus für das akademische Jahr 1979/80 und zum amtierenden Rektor für das akademische Jahr 1980/81. Für unseren Freund und Kollegen bedeutet diese Wahl eine Krönung seiner akademischen Laufbahn, die ihm und unserer Fakultät schon bisher zu grosser Ehre gereichte. Herr Fankhauser habilitierte sich 1951. 1955 wurde er Extraordinarius und 1966 ordentlicher Professor für vergleichende Neurologie. Dank seiner Forschungsarbeit hat die vergleichende Neuropathologie international grosse Bedeutung und Anerkennung erlangt. Die wissenschaftliche Leistung von Herrn Fankhauser wurde 1969 von der Universität Turin mit dem Dr. h. c. honoriert. Die Deutsche Akademie der Naturforscher und Ärzte hat ihn 1972 durch die Mitgliedschaft in der Leopoldina geehrt. Anlässlich ihrer 200-Jahr-Feier im Jahre 1978 verlieh die Tierärztliche Hochschule Hannover Herrn Fankhauser die Würde eines Doktors der Veterinärmedizin ehrenhalber. Von 1972 bis 1974 war er Dekan der Veterinär-medizinischen Fakultät.

Am 27. August 1979 hat sich zudem der 60. Jahrring an R. Fankhausers Lebensbaum geschlossen. Wir hoffen und wünschen dem Jubilar, dass seine jugendliche Frische und Aktivität auch im kommenden Jahrzehnt, besonders während der Rektoratszeit, ihm, seiner Familie, der Veterinär-medizinischen Fakultät der Universität Bern, dem Schweizer Archiv für Tierheilkunde und allen seinen Freunden von nah und fern erhalten bleibe.

Ad multos annos!

*H. Gerber, Dekan
H. Luginbühl und H. König, Institut für Tierpathologie*

BUCHBESPRECHUNGEN

Proceedings in Life Sciences. Respiratory Function in Birds, Adult and Embryonic. Satellite Symposium of the 27th International Congress of Physiological Sciences, Paris 1977, held at the Max-Planck-Institute for Experimental Medicine, Göttingen (Federal Republic of Germany), July 28–30, 1977. Organized and edited by J. Piiper. 1978. 147 figures, 30 tables. XIII, 310 pages. Springer-Verlag, Berlin-Heidelberg-New York. Cloth DM 58.–.

Während die meisten Organe der Vögel jenen der Säuger und andern Vertebraten in den Grundzügen ähnlich sind, trifft dies für den Atmungsapparat nicht zu. Die Vogellunge ist grundsätzlich verschieden, komplizierter konstruiert als die Säugerylunge, und man nimmt an, dass sie deshalb bezüglich Gasaustausch effizienter funktionieren kann. Es ist deshalb nicht verwunderlich, dass in den letzten 5 bis 10 Jahren das Interesse an der Vogelatmung gerade bei den Physiologen stark zugenommen hat. Das vorliegende Buch stellt die 39 Referate zusammen, die an einem Satelliten-Symposium zum Internationalen Physiologen-Kongress 1977 gehalten wurden und die über den aktuellen Stand der For-

sung zur Atmung der Vögel gute und repräsentative Auskunft geben. Die Themen reichen von der Evolution der Vögel und Wirbeltiere über die Struktur der Vogellunge, die Regulation der Atmung während des Fluges bis zur Anpassung z. B. an den Flug in extremen Höhen. Eine Gruppe von Referaten befasst sich zudem mit den Gasaustauschvorgängen im Vogelei, der Porosität der Eierschale und den Kreislaufbedingungen, die eine adäquate Sauerstoffversorgung des Vogelembyos sicherzustellen helfen.

Das Buch enthält reichhaltige Informationen von grosser Aktualität. Die meisten Artikel sind naturgemäss spezialisierte Forschungsberichte, doch geben einzelne Kapitel eine sehr schöne zusammenfassende Übersicht über Struktur und Funktion der Vogellunge und des Vogeleis, die breiteres Interesse beanspruchen können.

E. Weibel, Bern

Zoo and Wild Animal Medicine. Von *Murray E. Fowler* edit. W. B. Saunders, Philadelphia-London-Toronto. XVI, 951 Seiten, zahlreiche Abbildungen und Tabellen. Leinwand. Preis £ 41.75.

Mit Zoo and Wild Animal Medicine liegt erstmals ein zusammenfassendes Handbuch über Zoo- und Wildtiererkrankungen in englischer Sprache vor. Im ersten allgemeinen Teil wird über anzeigepflichtige Seuchen, Präventivmassnahmen, Hygiene, Desinfektion, Stress, Ruhigstellung und Knochenstoffwechselstörungen berichtet. Der umfangreiche spezielle Teil ist nach Tierklassen (Amphibien, Reptilien, Vögel und Säuger) und Tierordnungen gegliedert. Einleitend wird der Leser für jede Tiergruppe über die Stellung im zoologischen System, biologische Besonderheiten, Haltung, Aufzucht und Fütterung kurz informiert. Anschliessend folgen Narkoseerfahrungswerte, eine Beschreibung der wichtigsten infektiösen und nichtinfektiösen Erkrankungen sowie klinische Daten. Jedem der einzelnen Kapitel schliesst sich ein ausführliches Literaturverzeichnis an. Viel Information kann zusätzlich aus übersichtlichen Tabellen entnommen werden. Der Text wird durch sehr gutes Illustrationsmaterial ergänzt.

Mit diesem Buch ist ein klar gegliedertes, übersichtliches Nachschlagewerk über Zoo- und Wildtiererkrankungen erschienen, das seinesgleichen in deutscher Sprache sucht.

A. Heldstab, Bern

Sammlung fleischbeschaurechtlicher Vorschriften. Von *E. Raschke*. Loseblattsammlung. 21. und 22. Ergänzungslieferung (neuer Stand: Juli 1979). Verlag R. S. Schulz, Percha am Starnberger See. Preis des Werkes: DM 35.—.

Die 21. Ergänzungslieferung bringt die Sammlung auf den neuesten Stand vom Dezember 1978 und enthält insbesondere Änderungen zur Geflügelfleischmindestanforderungen-Verordnung und zur EWG-Verordnung Nr. 2967/76 zur Festlegung gemeinsamer Normen für den Wassergehalt von gefrorenen und tiefgefrorenen Hähnen, Hühnern und Hähnchen. Die Verordnung über Höchstmengen an Rückständen in oder auf Lebensmitteln tierischer Herkunft trägt dem neuen Erlass vom 29. August 1978 (BGBl. I, S. 1525) Rechnung. Schliesslich hat das Stichwortverzeichnis die erforderlichen Nachträge erfahren.

In der 22. Ergänzungslieferung werden die Änderungen berücksichtigt, die die Mindestanforderungen-Verordnung und die Geflügelfleischmindestanforderungen-Verordnung sowie drei Bekanntmachungen betreffen. Ferner sind darin die Tarifverträge über die Regelung der Rechtsverhältnisse der Bediensteten in öffentlichen Schlachthöfen und in Einfuhruntersuchungsstellen sowie ausserhalb öffentlicher Schlachthöfe enthalten. Die Kenntnis dieser Verträge wäre zu Vergleichszwecken besonders für unsere Amtstierärzte von Nutzen.

Walker, Bern